

Der steirische Arbeitsmarkt: **März 2017**



Der Frühling ist auch am steirischen Arbeitsmarkt angekommen. Das Schönwetter brachte nicht nur viele Jobs am Bau sondern auch weniger arbeitslose Personen in allen Branchen.

Mag.^a Christina Lind, stv. Landesgeschäftsführerin AMS Steiermark

Zum Ende des Monats März weist die steirische Arbeitsmarktstatistik um 4814 weniger arbeitslose Personen aus, als noch vor einem Jahr. „Der vorsichtige Optimismus der letzten Monate wird nun zur Freude über die Trendwende am Arbeitsmarkt“, analysiert stv. Landesgeschäftsführerin des AMS Steiermark, Christina Lind, und verweist darauf, dass sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit durch alle Branchen zieht. „Allen voran ist es aber die Produktion, der Bau und der Handel, die zur Entspannung beitragen“, so Lind.

Männer profitieren von der aktuell positiven Entwicklung deutlich mehr als Frauen, ebenso wie FacharbeiterInnen mit Lehrabschluss mehr als alle anderen Bildungsgruppen. Besonders erfreulich ist für Lind aber die Tatsache, dass es einen Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen Altersgruppen gibt. „Auch Menschen über 50 finden wieder vermehrt Jobs.“

Im Vergleich zu den anderen Bundesländern hat sich die Lage am Arbeitsmarkt in der Steiermark am stärksten entspannt. Dazu kommt ein um 2222 Stellen größeres Jobangebot.

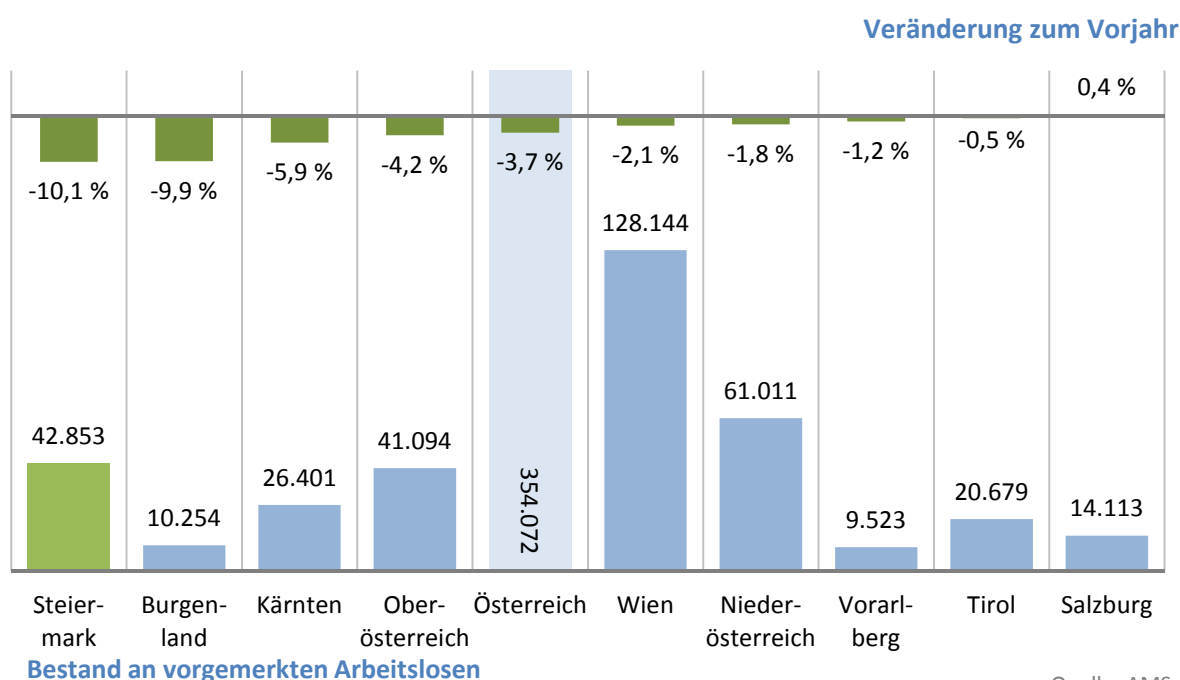
Arbeitsmarkt Steiermark	März 2017	vgl. zum Vorjahr	
Arbeitslose	42.853	-4.814	-10,1 %
Frauen	18.037	-956	-5,0 %
Männer	24.816	-3.858	-13,5 %
unter 25 Jahren	4.697	-1.121	-19,3 %
über 50 Jahren	13.413	-64	-0,5 %
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	11.513	365	3,3 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.757	285	3,4 %
Gesamtarbeitslosigkeit (Arbeitslose + Schulung)	51.610	-4.529	-8,1 %
Lehrstellensuchende	805	-101	-11,1 %
Beschäftigung gesamt*	498.000	8.000	1,7%
Arbeitslosenquote Steiermark*	7,9%	-0,9%Pkt.	
Arbeitslosenquote Österreich*	8,9%	-0,4%Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen	6.763	2.222	48,9 %
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen	588	189	47,4 %

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASK
(Arbeitslosenquote für Österreich nach EU-Messung, Februar 2017: 5,7%)

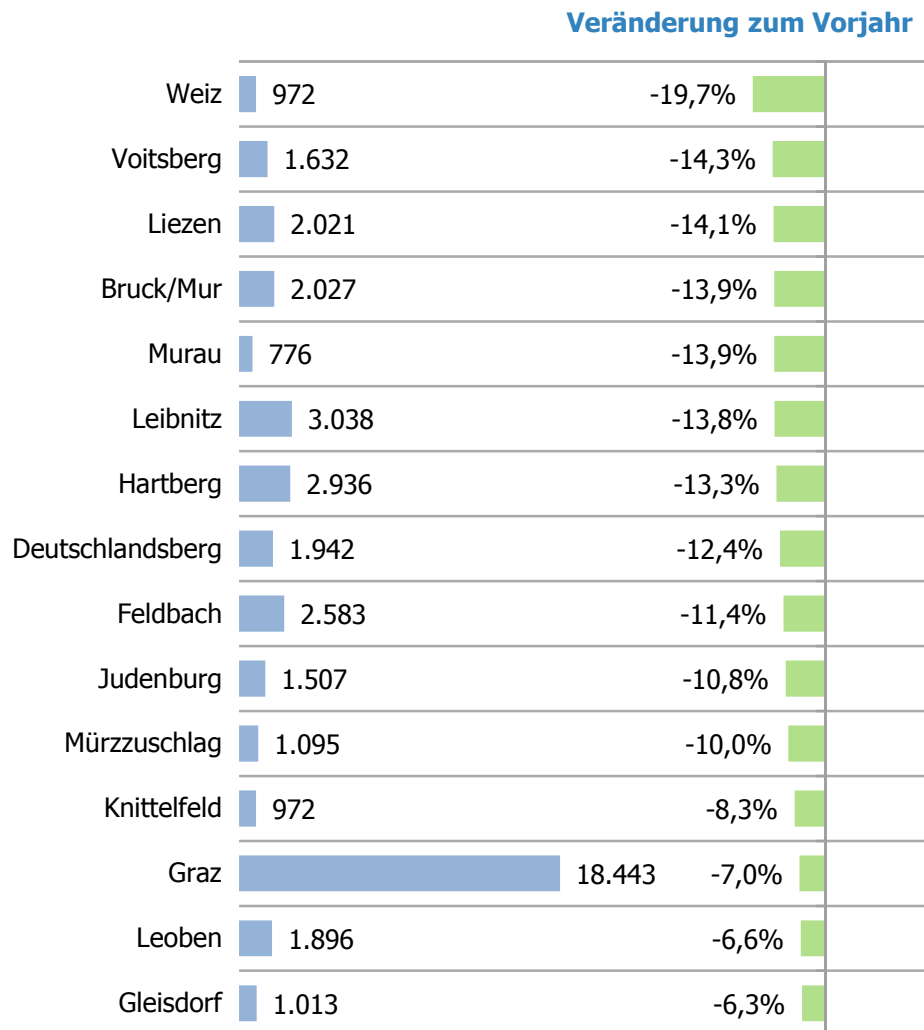
Arbeits- und Stellenmarkt nach Branchen, März 2017

Branche (Bestand)	Arbeitslose	Vgl. zum Vorjahr	offene Stellen	Vgl. zum Vorjahr
A Land/Forstwirtschaft	549	-17,2 %	64	166,7 %
B Bergbau	83	1,2 %	11	450,0 %
C Herstellung von Waren	4.151	-14,1 %	648	82,0 %
D-E Energie/Wasserversorgung	309	-9,1 %	18	12,5 %
F Bauwesen	5.359	-24,3 %	594	59,7 %
G Handel, KFZ-Reparatur	5.363	-11,0 %	836	73,4 %
H Verkehr und Lagerei	1.763	-12,6 %	167	106,2 %
I Beherbergung und Gastronomie	5.143	-3,2 %	752	39,8 %
J Information und Kommunikation	398	0,5 %	103	24,1 %
K Finanz/Versicherungsdienstleistungen	402	5,8 %	61	24,5 %
L-N wirtschaftsnahe Dienstleistungen	9.418	-6,3 %	2.664	36,8 %
dar. Überlassung von Arbeitskräften	4.659	-10,9 %	2.145	37,2 %
dar. Gebäudebetreuung	2.032	-5,0 %	159	65,6 %
O-Q öffentlicher Dienst, Unterricht, Soziales	5.700	-11,4 %	530	39,1 %
R-U sonstige Dienstleistungen	1.969	-7,5 %	269	40,1 %
Gesamt	42.853	-10,1 %	6.763	48,9 %

Arbeitslosigkeit Österreich, März 2017



Arbeitslosigkeit Steiermark nach Bezirken, März 2017



Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen

Quelle: AMS